

## Datenschutzrechtliche Informationen

*nach Artikel 13 und 14 der EU – Datenschutz – Grundverordnung (DSGVO) für Bewerber beim Landratsamt Meißen*

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle beim Landratsamt Meißen bewerben bzw. beworben haben. Im Folgenden erklären wir Ihnen, wie das Landratsamt Meißen Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Bewerbung verarbeitet.

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Meißen, vertreten durch den Landrat Herrn Steinbach  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Amtsleitung des Haupt- und Personalamtes: Herr Dr. Pfeiffer,  
Brauhausstraße 21, 01662 Meißen  
Email: [hpa@kreis-meissen.de](mailto:hpa@kreis-meissen.de)

### 2. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Meißen :

Behördliche/r Datenschutzbeauftragte

Landratsamt Meißen

Haupt- und Personalamt

Postanschrift :

PF 10 01 52, 01651 Meißen

Hausanschrift :

Brauhausstraße 21, 01662 Meißen

Email: [datenschutzbeauftragter@kreis-meissen.de](mailto:datenschutzbeauftragter@kreis-meissen.de)

### 3. Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Zur ordnungsgemäßen Durchführung und zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens müssen personenbezogene Daten und Informationen zur Leistungsbewertung und Auswahlentscheidung herangezogen werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden beim Landratsamt Meißen ausschließlich für das konkrete Stellenbesetzungsverfahren gespeichert und verarbeitet, für das Sie sich beworben haben. Eine Speicherung oder Verwendung für andere Zwecke erfolgt nicht.

Sofern Sie eine Initiativbewerbung einreichen, werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert und für zu Ihrem Profil passende Stellenbesetzungsverfahren herangezogen und verarbeitet.

a. Das Landratsamt Meißen verarbeitet in Stellenbesetzungsverfahren personenbezogene Daten, soweit dies zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DSGVO, Art. 88 DSGVO in Verbindung mit § 11 SächsDSDG.

b. Im Übrigen verarbeitet das Landratsamt Meißen in Stellenbesetzungsverfahren personenbezogene Daten aufgrund der Einwilligung der betroffenen Person, nur soweit es die Einsichtnahme in eine bei einer anderen Stelle oder einem anderen Dienstherrn geführte Personalakte betrifft, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO.

c. Das Landratsamt Meißen verarbeitet im Rahmen eines Initiativbewerbungsverfahrens personenbezogene Daten aufgrund der Einwilligung der betroffenen Person, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO. Dabei geht das Landratsamt Meißen davon aus, dass durch die Übersendung der Bewerbungsunterlagen die Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DSGVO erklärt wird. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Hierdurch wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung jedoch nicht berührt.

#### 4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Innerhalb des Landratsamtes Meißen erhalten nur diejenigen Personen Zugang zu den personenbezogenen Daten die sich aus den von Ihnen eingereichten Unterlagen ergeben, die am Auswahlverfahren beteiligt sind. Daneben werden die Daten nur an die im Stellenbesetzungsverfahren zu beteiligenden Stellen, insbesondere an den künftigen Vorgesetzten sowie gegebenenfalls die zuständige Personalvertretung, Gleichstellungsbeauftragte und die Schwerbehindertenvertretung auf Grundlage der

Beteiligungsrechte offengelegt. Es erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

#### 5. Dauer zur Speicherung der personenbezogenen Daten

Sofern Ihre Bewerbung erfolgreich ist, werden Ihre Daten für die Begründung und Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses bzw. des Beamtenverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen und tarifvertraglichen Vorschriften gespeichert.

Wird kein Beschäftigungs- oder Beamtenverhältnis mit Ihnen begründet, so werden die Bewerbungsunterlagen spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung vernichtet bzw. gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Ein solches resultiert zum Beispiel aus einer erforderlichen Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Eine Löschung erfolgt auch dann nicht, wenn Sie auf eigenen Wunsch schriftlich um Speicherung Ihrer Daten für künftig zu besetzende Stellen bitten.

Die personenbezogenen Bewerberdaten aufgrund einer Initiativbewerbung bleiben für 12 Monate ab Bewerbungseingang gespeichert.

#### 6. Ihre Rechte als betroffene Person i. S. d. Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO

Als Betroffener haben Sie das Recht auf

- Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung, falls die Daten falsch verarbeitet wurden (Art. 16 DSGVO),
- Löschung (Art. 17 DSGVO),
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO),
- Einlegung einer Widerspruchs gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Wenn die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung nach Art.6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO beruht, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, haben Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 1 lit. b und Abs. 2 lit. d DSGVO)

Aufsichtsbehörde :

Sächsischer Datenschutzbeauftragter

Postanschrift :

PF 12 00 16, 01001 Dresden

Hausanschrift :

Devrientstraße 1, 01067 Dresden

Email : [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de) (Kein Zugang für elektronisch signierte Dokumente)

Internet : [www.datenschutz.sachsen.de](http://www.datenschutz.sachsen.de)

Wir weisen Sie darauf hin, dass Ihre Bewerbung im Auswahl- und Stellenbesetzungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden kann, wenn Sie von Ihren Rechten nach Art. 17, 18 und 21 DSGVO (Löschung der Daten, Einschränkung der Verarbeitung der Daten, Einlegung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung der Daten) Gebrauch machen oder eine eventuell erteilte Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten widerrufen.